

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

▪ Impfungen und Impfberatung

Ergänzend der notwendigen und empfohlenen Impfungen durch die niedergelassenen Ärzte, bietet das Gesundheitsamt Standardimpfungen und Auffrischungsimpfungen zur Schließung von Impfücken an. Das Gesundheitsamt informiert und beantwortet zudem Fragen über den Nutzen einer Impfung, die zu verhindernde Krankheit und möglichen Nebenwirkungen. Bei Erfüllung der uns übertragenen gesetzlichen Aufgaben werden personenbezogene Daten verarbeitet. Vorrangig betrifft dies die:

- Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Bedeutung von Schutzimpfungen;
- Durchführung von Impfungen;
- Riegelungsimpfungen bei Ausbrüchen;
- Erhebung des Impfstatus, Dokumentation. Weiterleitung der anonymisierten und aggregierten Impfdaten der Schuleingangsuntersuchung über die oberste Landesgesundheitsbehörde ans RKI.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Artikel 9 Abs. 2 Buchst. b und h Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Artikel 6 DSGVO und Art. 8 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Kurzfristig dem Gesundheitsamt zur Beratung und Kontrolle überlassene Impfbücher und Impfnachweise werden umgehend nach erfolgter Prüfung zurückgegeben. Elektronisch übermittelte Dokumente (Kopien) entsprechend aus dem Systemen gelöscht. Die Bereitstellung dieser Dokumente und Nachweise ist freiwillig. Fachgesetze und Verordnungen:

AsylbLG § 4;

IfSG § 20 § 21 § 22 § 34.

Legende:

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG);

Infektionsschutzgesetz (IfSG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke, folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Anschrift, Nationalität);
- Weitere Daten aus dem Impfbuch und ggf. Daten zur besuchten Schule, zum besuchten Kindergarten oder zur derzeitigen Unterkunft;

der zu impfenden Person und ggf. von Erziehungsberechtigten und/oder der Einrichtungsleitung.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden durch das Gesundheitsamt im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet. Die Übermittlung von Melddaten an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und an das Robert Koch-Institut erfolgt grundsätzlich in anonymisierter Form. Diesbezügliche personenbezogene Daten (Gesundheitsdaten) dürfen nur in Sonderfällen und unter Berücksichtigung einschlägiger rechtlicher Voraussetzungen weitergegeben werden.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Daten erfolgt 30 Jahre nach Durchführung einer Impfung. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Akten und Dokumente abgeschlossen wurden.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten erheben wir über die jeweils betroffene Person, von Erziehungsberechtigten und/oder der Einrichtungsleitung und aus den vorgelegten Impfbüchern.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen. Die Durchführung der Impfung selbst beruht auf Freiwilligkeit bzw. einer vorab erteilten Einwilligung.